



## BSU Wilhelmsburg

Architektur lebt von einer spannenden und interessanten Formensprache. Vor allem auffällige Gebäude bleiben in Erinnerung und wecken Emotionen. Dass eine solche Formensprache auch für einen Verwaltungsbau möglich ist, zeigt die BSU in Hamburg Wilhelmsburg. Die geschwungene Fassade mit ihren farbenfrohen Kacheln ist von allen Seiten ein Blickfang. Auch in der Gebäudetechnik wurden hohe Standards angestrebt, um einen geringen Energieaufwand zu gewährleisten.

Spannend wird es, wenn die Planung vom Papier in die Realität umgesetzt wird. Im Falle der BSU bedeutete dies einen sehr hohen vermessungstechnischen Aufwand. Durch die organischen Formen gab es kaum rechtwinklige Achssysteme wie sonst üblich, und jegliche Einbauten der Gebäudetechnik mussten aufwendig eingemessen und abgesteckt werden. Um diese komplexen Anforderungen umzusetzen, war dauerhaft ein Vermessungstrupp vor Ort, der durch den Innendienst mit aktuellen Plänen versorgt wurde.

Als wegbereitend können zudem die Vermessungsarbeiten an der neuen Fußgängerbrücke von der S-Bahnstation Wilhelmsburg zur BSU und der Internationalen Gartenausstellung 2013 betrachtet werden. Die zackige Betonkonstruktion steht im Kontrast zu den Rundungen der BSU und stellt somit eine gewisse Spannung her. Zur Herstellung dieser sehenswerten Brücke mussten die Gleisanlage für die Brückenpfeiler, die Schalungskonstruktion und Anschlusspunkte vermessen werden.

### Projektdaten

<b>Auftraggeber</b>	
<b>Zeitraum</b>	2010 - 2013
<b>Leistungen</b>	Grundlagenvermessung Bauvermessung Beweissicherungsvermessung Massenermittlung Bahnvermessung
<b>Adresse</b>	Neuenfelder Straße 19 21109 Hamburg 53.49798995, 10.00395298

